

Albrecht Joachim Krakevitz von

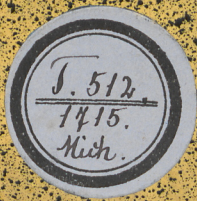
**Programma Qvo Rector Academiæ Rostochiensis Albertus Joachimus von
Krakevitz/ S. S. Theol. Doctor ... Festum S. Michaeli Sacrum, Civibus Academicis
Pie celebrandum indicat ...**

Rostochii: Literis Joh. Wepplingi[i], [1715?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1003519938>

Druck Freier  Zugang





T. 512..

1715. Michael.

~~A-1256. 142.~~

Mich. 1715.

PROGRAMMA

QVO

RECTOR ACADEMIÆ ROSTOCHIENSIS

ALBERTUS JOACHIMUS

von Grafeviß /

S. S. Theol. Doctor & Prof. Publ. Serenissimi Ducis
Mecklenb. Regn. Consil. Eccl. & per Distr.
Mecklenb. Superintendens.

FESTUM

S. MICHAELI

SACRUM,

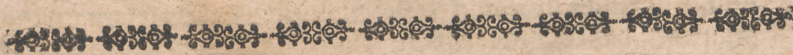


Civibus Academicis

Pie celebrandum indicat;

Eosdemque

Ab omni superstitioso ac idololatrico
Angelorum cultu alienissimos in
vera Religione obfirmatos
cupit.



ROSTOCHII,

Literis JOH. WEPPLINGI, SER. PRINC. & ACAD. Typogr;

M. 1256 1/2



Elebrat hodie Ecclesia Lutherana festum S. Michaelis, quod Ecclesia Christiana primis seculis Ignoravit, cujusque initia à Pontificiis ad finem Seculi V. referri solent. Sic enim in Breviario Romano legitur: Contigit aliquando, ut in monte Gargano armenta pascerentur, & taurus quidam longius à grege discederet, qui diu quæsitus tandem in amplissima spelunca repertus est; cumq; nonnemo sagittam in taurum emit-

teret, sagitta divinitus retorta in ipsum sagittarium recidit. Quo miraculo terræ speluncam intrare ausi non sunt; sed consultus est Episcopus, qui triduanum jejunium indixit, & noctu ab Archangelo Michaeli fuit admonitus, istam speluncam in sua (nempe Archangeli) tutela esse, ideoq; se velle, ut ibidem cultus DEI in sui & omnium angelorum memoriam ageretur. Quo audito Episcopus cum plebe ad speluncam progressus, eandem instar templi jam formatam reperit, statimque locum istum divinis officiis consecravit, unde postea miracula plura edita. Atque sic hac apparitione Episcopus motus Festum hocce Michaelis Archangeli instituisse legitur. Eandem fabulam Baronius Tom. VI. & Surius Tom. V. recensere haud erubescunt, licet omnes celebriores Historiæ Ecclesiasticæ Scriptores, qui sexto, septimo, octavo & nono post Christum natum seculo vixerunt, nullam ejus fecerint mentionem, unico excepto Anastasio Bibliothecario, qui ex nono commemorandus est seculo. Mirabitur forsitan nostra ætas, idem festum nostris quoque in coetibus quotannis observari; verum causas sat graves allegavit B. Lutherus in Exposit. Evangelii hujus diei, vid. Tom. V. Jen. f. 334. & Tom. IV. Witteb. p. 530. In diesem heutigen Evangelio hören wir / wie Christus der lieben Engeln gedencket / umb welcher willen wir auch S. Michaels Fest behalten und seyren haben wollen / nicht allein des einigen S. Michaels halben / sondern zu Ehren der ganzen Schaar aller Engeln. Und das darum / denn es soll und muß bey den Christen der Verstand oder Erkänntniß der lieben Engeln bleiben / ist uns auch sehr nützlich und tröstlich / daß wir ihr Umyt und Wesen / auch was von ihnen zu halten sey / wissen. Wann man es aber nicht weiß / so müssen nürliche ungeschickte Gedancken und Fabeln folgen / wie wir denn sehen / daß es gegangen hat. Denn S. Michaels Fest ist bisher ein lauter Abgöttisch Fest gewesen / so hat man der Fabeln auch nicht gespa-

ret

ret / von dem Berge Gargaro / den man S Michels Berg heisset /
von S Michels Brief / und was der Lügen mehr ist / also ist man von
Gott auf die lieben Engeln gefallen und gewichen. Aber darum hal-
ten wir das Fest nicht / sondern halten es darum / daß wir erkennen lernen /
was sie doch thun / und was ihr Werck und Ampt sey / dazu sie geordnet
sind / und wenn wir das also wissen / darnach anheben und dancken auch
Gott einmahl darum / wie wir Ihm dancken / daß Er Sonn und Mond
geschaffen hat / daß Er in der Welt Friede / Einigkeit / Recht und was der
Güter mehr sind / schaffet und giebt. Daß wir also ansehen / wozu alle
seine Werke angeordnet / und wohin sie gerichtet sind / nicht / daß ich die
Sonn oder den Mond darum wolt anbeten / nein / die Meynung hat es
gar nicht / sondern daß ich Ihn durch die Sonne / GOTT / der sie geschaf-
fen hat / lobe und anbethe. Also sage ich auch von den Engeln / daß wir sol-
len ansehen und erkennen / was ihr Werck und Ampt sey / daß sie gegen Gott
und uns thun / und sehen sie also nicht weiter an / denn sie Gott geschaffen
und geordnet hat / und dancken darnach Gott darum. *Scopus hic finis*
Vobis expositus est, Cives O. O. Honoratissimi, vestraque excitatae sunt
mentes ad dignas DEO Angelorum Creatori referendas grates, quod cœ-
lestium Spirituum præsidio & auxilio corpora nostra ac bona contra quas-
eunq; malignantium technas atqve insidias in tuto collocaverit. In ex-
emplum quoque commendatae sunt omnes & singulae bonorum Angelorum
virtutes, ut easdem imitemini, qui aliquando in vita gloriosa *ιστι γηλαε*
esse cupitis; ita ut abunde ostensum fuerit, quomodo hoc festum rite re-
steque celebrandum sit. Cogitanti itaque mihi, quare præsentis program-
matis argumentum Vobis proponendum sit, illud præ aliis placuit, quod
turpissima & nunquam satis detestanda Pontificiorum suppeditavit ido-
latria in cultu Angelorum maxime conspicua. Dum enim infelicissi-
mis nostris temporibus, Ecclesiis orthodoxe ac pure juxta verbum Divinum
scriptum sentientibus mirum in modum insidiatur infensissimus Christi-
ani Nominis hostis, idemque erronea Papatus dogmata Christianam fidem
prosentibus quocunqve modo obtrudere conatur, nostrum erit, calli-
das adversariorum machinationes provide observare, omnemque impen-
dere operam, ut in cassum abeant atqve nihilum. Novi equidem, quod in-
famem idolatriæ notam sibi inuri Pontificii ferre haud possint: Verum
quicquid etiam pro sua afferant excusatione, nullum tamen inveniunt te-
gumentum, quo pudenda sua operire queant. Provoco hac vice tantum
ad Litaniam illam, in qua Angelorum sibi apud DEUM expetunt interces-

iones, quam, p̄fouit in Ecclesijs Pontificiorum recepta est, propriis
ipsorum verbis hic adducere volui, quo unusquisque eo melius iudicare
p̄beat, Annon hac Litanía injuriam faciant Christo Angelorum Domino no-
stroq; apud Deum Mediatori ac Intercessori certissimo, Ita enim precantur,

Heilige Maria / Königin der Engel/
Heiliger Michael / der du allezeit das Bolt Gottes beschützet hast/
Heiliger Michael / der du den Luctfer mit seinem Heer aus dem
Himmel gestossen hast/
Heiliger Michael / der du den Ankläger unser Brüder in die Tiefe
der Höllen hinunter gestossen hast/
Heiliger Gabriel / der du dem Daniel die Gesichter offenbahret hast/
Heiliger Gabriel / der du des Johannis des Teuffers Ursprung und
Amt verkündiget hast/
Heiliger Gabriel / der du die Menschwerdung Christi verkündiget hast/
Heiliger Raphael / der du den Teuffel von der Sara getrieben/
Heiliger Raphael / der du den alten Tobiam sehend gemacht/
Ihr heiligen Seraphinen / | Ihr heiligen Kräfte/
Ihr heiligen Cherubinen / | Ihr heiligen Fürstenthüme/
Ihr heiligen Thronen / | Ihr heiligen Erz Engel/
Ihr heiligen Herrschaffen / | Ihr heiligen Engel/
Die ihr vor dem Throne GOTTES stehet/
Die ihr einander zuruffet: Heilig/heilig/heilig ist GOTT der Herr/
Die ihr die Finsternis vertreibet / und unsern Verstand erleuchtet/
Die ihr den Menschen göttliche Dinge verkündiget/
Denen Gott den Schutz der Menschen anvertrauet hat/
Die ihr das Gebet für GOTT bringet/
Die ihr denen Sterbenden beistehet/
Die ihr die Seelen / wenn sie von Sünden gereiniget / in dem
Himmel bringet/
Die ihr durch GOTTES Krafft grosse Zeichen und Wunder thut/
Die ihr über Königreiche und Prodnucien gesetzt seyd/
Alle ihr heiligen Ordnungen der seligen Geister. etc. etc.

Accedit, quod in precationum libris quamplurimae inveniuntur formulae, in quibus Angeli ut opitulatores invocantur ac adorantur, quemadmodum etiam Becanus ex sua sociorumque suorum sententia scribere nullus dubitavit: *Angelos recte à nobis coli & adorari, tertia illa species adorationis, qua dulcia vocatur, & est inferior eo cultu, qui Deo debetur, & superior eo, qui hominibus in hac vita solet exhiberi. Quomodo cras-*
sum

Sittet für uns.

Sittet für uns

Sittet für uns

sum hunc errorem cecussa obducere solent, patet ex catechismo Bohe-
 mico, p. 272 ubi ita scribunt: Da soll nun in Auslegung dieses Gebots
 auch mit Fleiß angezeigt werden / daß diesem ersten Gebot gar nichts
 zu wieder sey / die Verehrung und das Anrufen der lieben Engel, der se-
 ligen Geister / so Jesu der himlischen Glori gemessen / oder auch die Reverenz
 gegen der selbigen Körper und heiligen Aschen / die unser Catholische Kirch
 durch alle zeit zu ihrer Andacht auch hat brauchen wollen. Dann / wer
 ist also unvernünftig / wann ein König läst umschlagen und ausruffen /
 daß sich keiner für ein König halte / oder auch zusehe und gestatte / daß
 ihm ein Königlich Ehr und reverentz erbotthen und erzeigt werde / der dar-
 um alsobald gedencken wolte / man handel wieder des Königs Willen
 und Meinung / wenn man seinen Rath und Regenten wolte Ehre bewei-
 sen : Denn ob schon die Christen / nach dem Exempel der Heiligen des Al-
 ten Testaments / die heiligen Engel ^{NB} anbeteten / so geben sie doch hie-
 mit denselbigen nicht die Ehre / welche sie Gott geben und schuldig sind.
 Da wir aber lesen / daß die Engel bisweilen nicht leyden und gestatten-
 wollen / daß sie von den Menschen angebetet würden / so soll doch ver-
 standen werden / daß sie solches darum gethan haben / denn sie wolten
 nicht dermassen verehret seyn / wie Gott allein geehret werden soll.
 Dnnder heilige Geist / welcher sagt : Gott allein gebühret Ehre und
 Glori, der hat auch befohlen / daß wir Vater / Mutter und dergleichen
 Aiten sollen Ehr anthun. Sed frustra hæc omnia dicuntur & fingun-
 tur. Novimus quidem & grata erga Deum mente agnoscimus, quod
 Angeli omnes & singuli sint Spiritus Ministratorii in salutem hominum
 à Deo missi ; neque inficiari volumus, quoties DEO ita visum fuit, huic
 vel illum ex coelestibus Spiritibus peculiarem populi cujusdam curam
 gefisse ; At nunquam probare poterunt Pontificii, daß der heilige Mi-
 chael allezeit das Volk Gottes beschützet habe. Hæc certe gloria
 non Michaeli sed DEO ipsi tribuenda est: Huic enim tanquam Pastori
 ac Protectori Israelis omni tempore populus Dei & universus sancto-
 rum chorus istum detulit honorem, nec unquam legimus, quempiam
 sanctorum tall erga Angelum formula usum fuisse : Du heiliger Engel/
 der du mich oder das Volk Gottes beschützet hast. Hoc quidem in-
 venio, quod sancti, quoties Deus Angelos suos ipsis in adiutorium misit,
 hoc favoris Divini illustre documentum mirum in modum celebraverint,
 verum ipsorum formulæ eucharisticæ longe aliter sunt conceptæ. Sis-
 t. g. Daniel c. VI, 22. inquit ; Mein Gottes hat seinen Engel gesand / der
 den

den Löwen den Nachen zugehalten hat / daß sie mir kein Leyd gethan haben. Et Psalm. XCI. 11. legimus: *Der Herr hat seinen Engeln befohlen über die / daß sie dich behüten auff deinen Wegen.* In primis vero notari meretur Psalmus centesimus & vigesimus primus. in quo hæc reperiuntur formulæ: *Auxilium meum à Jehova, qui fecit cælos & terram. Ecce non dormitat neq; dormit custos Israelis, Jehova custos tuus, Jehova umbra tua est ad manum dexteram tuam. Jehova servabit te ab omni malo, servabit animam tuam. Jehova servabit processum tuum & reditum tuum ex hoc tempore usq; in seculum.* Conferantur hæc cum Litanis Pontificiorum, & apparebit, hanc impiam esse ac in DEUM maximè injuriam, dum Ministris DEI illa adscribuntur, quæ tamen omnia in laudem Divini nominis recenseri debuissent. Et quid non dicendum, quando Michael tanquam Angelo creato divinum illud vindicatur opus, quod soli Domino nostro Jesu Christo competit; Num Michael Luciferum cum exercitu suo ex cælo detruxit & in barathrum æternæ damnationis abjecit? Horret animus quando legit: *Heiliger Michael / der du den Lucifer mit seinem Heer aus dem Himmel gestossen hast; heiliger Michael / der du den Ankläger unser Bruder in die Tiefe der Höllen hinunter gestossen hast.* Non enim Angelus creatus, sed increatus, Dominus noster Jesus Christus hæc omnia præstitit, cui soli proinde laus & gloria debentur; Audivit enim Johannes Apoc. XII. 10. vocem magnam dicentem in cælo: *Nunc facta est salus & potentia & regnum NB. DEI nostri, & potestas Christi ejus, quia dejectus est accusator fratrum nostrorum &c.* Tribuunt quoque in Litanis sua Pontificii Angelis, quod preces nostras in conspectum Dei afferant: *Ihr heiligen Engel / die ihr das Gebet vor Gott bringet.* Num forte Deus noster remotissimus est à consortio hominum, ut internunciis opus sit, qui desideria nostra ipsi exponant? Num instar Regis aut Principis mortalis occupationum multitudine ita defatigatur Deus noster, ut ministri intimioris admissionis multis precibus exorandi sint, qui postea commodiori occasione libellos nostros supplices exhibeant & gratiam atq; clementiam ipsius nobis concilient? Dicitur quidem Apoc. VIII. 4. *Ascendit fumus suffituum cum precibus sanctorum è manu Angeli ad conspectum Dei.* Ast, quis hicce est Angelus? Nullum alium intelligere possumus quam Angelum illum fœderis, qui semetipsum tradidit pro nobis oblationem ac victimam DEO in odorem bona fragrantie Eph. V. 2. *In quo nos accepti facti*

facti sumus coram DEO Cap. I. 6. Quemadmodum itaque hic dona acce-
pit pro hominibus, ita etiam juxta Apoc. VIII. 3. ipsi dati sunt suffitus mul-
ti, ut offerret cum precibus sanctorum omnium super altare aureum, quod
juxta analogiam fidel, sic exponendum est, ut virtute ac valore me-
riti sui gratas & acceptas redderet coram Deo sanctorum preces, quæ
non nisi intuitu hujus Mediatoris DEO placere possunt. Consequen-
ter ascendit fumus suffituum cum precibus Sanctorum è manu Angeli i. e.
Christi, ad conspectum Dei. Absit itaque, ut creatis angelis nostra com-
mendemus desideria, & per ipsorum ministerium ista ad Deum deferri
cupiamus. Deus intelligens ipsas cordium nostrorum cogitationes, qui-
que nobis est præsentissimus in omnibus nostris necessitatibus, & auxi-
lia promisit paratissima, nullibi nos ablegavit ad angelos, ut per ipsos
solicitemus precum nostrarum exauditionem, potius omni tempore
nos admittit, in ipsa interiora sua conclavia, & jubet, ut ipsum im-
mediate imploremus in omnibus nostris adversitatibus. Sic enim ipsum
legimus mandatum divinum Psalm. L. 15. Invoca me tempore angustia,
eripiam te, ut honore afficias me. Quod si ad hæc omnia Pontificii re-
gerere vellent: DEUM tamen præcepisse, ut sancti viventes aliorum ne-
cessitates DEO exponant, variaque in sacris reperiri exempla eorum, qui
pro aliis apud Deum intercesserunt, unde etiam Angelorum intercessi-
ones licite desiderari posse. Respondeo verbis B. Dannhaueri ex Ho-
dom. Spiritus Papæi Phant. VI. p. 1089. Num igitur, si Angelus appa-
reret, nullo illum cultu prosequeretur? Prosequeretur aliquo, non autem reli-
gioso sed morali: tametsi enim ordinarie non sit meus συμπολιτης; at si
extra ordinem mecum conversari & πολιθεω dignaretur, morali il-
lum honore remunerarer, rogarem ut me custodiret. Quemadmodum
hominem mihi præsentem ore tenus vel absentem per literas compell-
lare licet, ut pro me & salute mea preces ad Deum fundat; ita etiam
nil impedit, quo minus eodem modo etiam Angeli præsentis preces
pro me desiderem, si certo constet, illum, qui mihi se conspiciendum
præbet, bonum esse Angelum; Ast quis hominem Pontificium Litaniam
suam Angelicam recitantem certiolem reddet, Michaellem, Raphae-
lem, Gabrielem, Sanctos Seraphinos, Sanctos Cherubinos, Sanctos Thro-
nos, sanctas Potestates, sanctas Virtutes, sanctos Principatus, sanctos
Archangelos, sanctos Angelos ipsi adesse? Num omnipræsentes sunt
Angeli? Num omniscii? Num tot per universam Ecclesiam Pontificiam
existen-

existentes invocatores exaudire possunt Angeli? Aut si forte apparitus
esset Angelus, unde cognosciturus esset homo Pontificius: Angelum
hunc esse bonum? Annon etiam tenebrarum princeps se transformare di-
dicit in Angelum lucis! Sed dicis: Ministros Regis & Principis etiam
suo modo honorandos esse, licet non eo modo sint honorandi, quo ipsi
Reges vel Principes: Ergo etiam Angelis suis exhibendus est honor, qua-
lis ipsis tanquam Dei ministris competit! Quis vero unquam ex Luthe-
ranis hoc negavit? honorandi sunt angeli tanquam conservi nostri, quem
admodum etiam inter homines unus alterum honore afficit. Ast cave
tibi sedulo, quisquis hæc legis, ne aliquem Angelis deferas honorem
ipsis nequaquam competentem. Cave tibi quoque, ne quispiam te sedu-
cat exemplis eorum qui in sacris Angelum adorasse leguntur; quoties
enim divinus honor aut cultus in sacris Angelo tribuitur, toties semper
intelligitur Christus Angelus increatus, aut civilis tantum indicatur,
adoratio, prouti Theologi nostri ad nauseam usque hætenus evicerunt.
Nullum itaque sincero Christiano sit cum Pontificiis in religionis nego-
tio commercium, potius hoc hominum genus sacris suis Idolola-
tricis intentum cane ac angve pejus fugiendum, præprimis vero vitandi
sunt seductores illi, qui nos ad ista sua sacra pellicere conantur, Ne qui-
dem audiendi sunt ejusmodi Idololatæ, sed aures avertendæ sunt, quo-
ties suis nos inescare alloborant blanditiis & verborum lenociniis,
Profeculo Deum ac Dominum suum offendit, qui aures suas avertit à
veritate; quiqve creaturæ tribuit, quæ solius Dei sunt, Idololatra est,
& Deum fortem Zelotem gravissimum aliquando sentiet impietatis suæ
vindictam. Nostrum est *Cives Optimi*, Deum unice invocare & ab eo
omne sperare auxilium, ipsi quoque gratias agamus mente humillima
ac devotissima pro omnibus bonis ac donis hætenus nobis concessis,
inprimis pro custodia Angelorum hoc festo celebremus Dominum no-
strum; & quod nos hucusqve ab omni profano ac Idololatræ cultu
immunes servaverit. Nostrum quoque est ardentissimis supremum Nu-
men sollicitare precibus, ut Ecclesias nostras omniaqve illarum membra
in vera Religione sancte servare & contra quoscunqve vel clandestinos
vel apertos Satanæ & quorumvis malevolentiam insultus & ma-
chinationes gratiosissime protegere
velit.

*P. P. Sub sigillo Rectoratus ipso Mi-
chaelis Festo Anno MDCCXV.*

facti sumus coram DEO Cap. 1. 6. Quemadmodum itaque hi
pit pro hominibus, ita etiam juxta Apoc. VIII. 3. ipsi dati sunt
zi, ut offerret cum precibus sanctorum omnium super altare au
juxta analogiam fidei, sic exponendum est, ut virtute ac
riti sui gratas & acceptas redderet coram Deo sanctorum
non nisi intuitu hujus Mediatoris DEO placere possunt,
ter ascendit fumus suffituum cum precibus Sanctorum è manu
Christi; ad conspectum Dei. Absit itaque, ut creatis angelis
mendemus desideria, & per ipsorum ministerium ista ad D
cupiamus. Deus intelligens ipsas cordium nostrorum cogit
que nobis est præsentissimus in omnibus nostris necessitatib
lia promisit paratissima, nullibi nos ablegavit ad angelos,
solicitemus precum nostrarum exauditionem, potius om
nos admittit, in ipsa interiora sua conclavia, & jubet, u
mediate imploremus in omnibus nostris adversitatibus. Sic
legimus mandatum divinum Psalm. L. 15. *Invoca me temp
eripiam te, ut honore afficias me.* Quod si ad hæc omnia
gerere vellent: DEUM tamen præcepisse, ut sancti viventes
cessitates DEO exponant, variaque in sacris reperiri exemp
pro aliis apud Deum intercesserunt, unde etiam Angelorum
ones licite desiderari posse. Respondeo verbis B. Dannh
dom. Spiritus Papæi Phant. VI. p. 1089. *Num igitur, si
reret, nullo illum cultu prosequeretur? Prosequeretur aliquo, no
gioso sed morali: tametsi enim ordinarie non sit meus super
extra ordinem mecum conversari & *ωδὴ* Deum dignaretur
lum honore remunerarer, rogarem ut me custodiret.* Qu
hominem mihi præsentem oretenus vel absentem per li
lare licet, ut pro me & salute mea preces ad Deum fund
nil impedit, quo minus eodem modo etiam Angeli præ
pro me desiderem, si certo constet, illum, qui mihi se co
præbet, bonum esse Angelum; Ast quis hominem Pontifici
suam Angelicam recitantem certiore reddet, Michael
lem, Gabrielem, Sanctos Seraphinos, Sanctos Cherubinos,
nos, sanctas Potestates, sanctas Virtutes, sanctos Princip
Archangelos, sanctos Angeles ipsi adesse? Num omni
Angeli? Num omniscii? Num tot per universam Ecclesiam

